

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
WS 2002/03**

Hamburg, im Oktober 2002

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Mo. 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 717
Mi. 12.00 – 13.00 Uhr

Dr. Joachim Krebs
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Schipull
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 724
Do. 11.00 – 12.00 Uhr

Titel der LV: Orientierungseinheit für das Studium im Fach „Geographie“
LV-Nr.: 15.000
Dozent/in: Lehrende und Studierende im Institut für Geographie
Zeit: 21.10. – 25.10.2002
Ort: Geomatikum, Raum 838
Beginn: 21.10.2002, 9.00 c.t.

Programm für die Orientierungseinheit im Wintersemester 2002/ 2003
vom 21. bis 25. Oktober 2002 / Raum 838
(das endgültige Programm bitte Anfang Oktober im 6. Stock und im 7. Stock im Geomatikum entnehmen)

Montag, 21.10.

09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück, Kennenlernen

10:00 Geo- Rallye

12:00 Mittagspause

13:00 Begrüßung durch den Geschäftsführenden Direktor Prof. Dr. Dieter Jaschke, Einführung in die Studienziele des Faches Geographie

14:00 Informationen über:

- Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut
- Nebenfächer (kurz)
- Studienplan des Grundstudiums

Dienstag, 22.10.

09:00 Frühstück

09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye

10:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie

11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie

12:00 Mittagspause

13:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie

Anschließend : Campus-Rundgang

Mittwoch, 23.10.

- 10:00 Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Nebenfachberatung

Donnerstag, 24.10.

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Uniweite Nebenfachberatung in den jeweiligen Instituten
- für Lehramtskandidaten mit Fach Geographie Prof. Dr. Grimmel,
Raum 740
 - für Studierende mit Nebenfach Geographie Dr. Burchards,
Raum 704
 - für Studierende mit Wahlfach Wirtschaftsgeographie Dr. Krebs,
Raum 730

Freitag, 25.10.

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 18.00 Kneipenabend im GEO 2

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE, UNIVERSITÄT HAMBURG, Studienführer. Manuskript, Handreichung während der Orientierungseinheit.

Es kann weiterhin empfohlen werden:

HEINRITZ, G. & WIENER R. (1997), Studienführer Geographie. Deutschland, Österreich, Schweiz, Braunschweig.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie,
Veranstaltung für Studienanfänger/innen

LV.-Nr.: 15.001

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Do 10 – 12

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 31.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in Geschichte, Traditionen, Aufgaben und Sichtweisen der Geographie. Grundlegende Aspekte und innere Gliederung der Geographie. Aspekte und Bedeutung der wichtigsten Nachbardisziplinen.

Gedankliche Grundlagen und Werkzeuge wissenschaftlicher Arbeit in der Geographie. Organisation des Studiums und dessen Beziehungen zur Berufspraxis.

Ziel der LV:

Einführung und Anleitung zum Studium der Geographie.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Zum Einstieg wird empfohlen:

HAGGETT, P.: Geographie. Eine moderne Synthese. UTB Stuttgart, 1991.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Physische Geographie II:
Klima und Vegetation

LV-Nr.: 15.002

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Di 12 - 14

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 29.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Es werden Grundkenntnisse zu den Klimaten und der klimabestimmten Vegetation der Erde vermittelt. Betont werden diejenigen gedanklichen Konzepte der Allgemeinen Klimageographie, die für das Verständnis von natürlicher Vegetation und Landwirtschaft grundlegend sind. Aus vegetationsgeographischer Sicht werden besonders die klimabezogenen Konzepte der ökologischen Pflanzengeographie dargestellt.

Ziel der LV:

Grundlagen zum Verständnis von Klima und Vegetation der Erde.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

BORCHERT, G.: Klimageographie in Stichworten. 2. Aufl., Berlin und Stuttgart 1993.

WALTER, H.: Vegetationszonen und Klima in kausaler und globaler Sicht. 2. Aufl., Stuttgart 1973.

WEISCHET, W.: Einführung in die Allgemeine Klimatologie. 6. Aufl., Stuttgart 1995.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Anthropogeographie I:
Bevölkerung und Siedlung

LV.-Nr.: 15.003
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Di 10 – 12
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 29.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird nach einer problemorientierten Einführung in systematischer Weise wichtige Inhalte der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie behandeln.

Ziel der LV:

Die (Grund-)Vorlesung soll auf der Basis der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und dem Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“ die wesentlichen Fragestellungen und grundlegenden Inhalte in den Bereichen der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie vermitteln und vertiefen, um so ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen der Anthropogeographie für den weiteren Studiengang zu erhalten.

Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, spätestens im laufenden Semester die Vorlesung „Einführung in die Geographie“ zu frequentieren.

Literatur (zur Einführung):

- J. BÄHR, C. JENTSCH & W. KULS: Bevölkerungsgeographie: Lehrbuch der Allgemeinen Geographie 9, Berlin/New York 1992.
- K. KULS & F.-J. KEMPER: Bevölkerungsgeographie. Teubner Studienbücher der Geographie, 3. Auflage, Stuttgart/Leipzig 2000.
- C. LIENAU: Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage, Braunschweig 1995.
- B. HOFMEISTER, Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.
- H. HEINEBERG: STADT GEOGRAPHIE (Grundriß Allgemeine Geographie, Teil 10). UTB 2166, Paderborn 2000.
- E. LICHTENBERGER: Stadtgeographie. Band 1: Begriffe, Konzepte, Modelle, Prozesse. 3. Auflage, Stuttgart 1998.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Russland

LV-Nr.: 15.005

Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 29.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Physisch-geographische Grundlagen (geologischer Bau, geomorphologische, klima-, boden- hydro- und vegetationsgeographische Charakteristika).
- Anthropogeographische Grundlagen (bevölkerungs-, siedlungs-, wirtschafts- und verkehrsgeographische Entwicklung, Probleme, Tendenzen)
- Ökologische Situation und Problematik

Ziel der LV:

Problemorientierte Einführung in die Geographie Russlands.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Geographie der Tropen

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 10-12

Ort: Geomatikum, H 5

Beginn: 30.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird grundlegende Probleme der Geographie der tropischen Räume behandeln.

Ziel der LV:

Vermittlung der Grundlagen zum Verständnis von tropischen Räumen für weiterführende geographische Studien.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Kanada

LV-Nr.: 15.007

Dozent: Prof. Dr. Frank - N. Nagel

Zeit: Mi 14-16

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 30.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Naturräumliche Grundlagen
2. Besiedlung und Erschließung, Hudson's Bay Company
3. Frankreichs heutige Besitzungen in Nordamerika, bes. St. Pierre et Mequelon
4. Die Francophonen in Kanada/Québec/Offshore-Wasserkraft
5. Die Maritim-Provinzen/Fischerei/Öl (der Osten)
6. Ontario/Toronto/Bergbau
7. Die Prärieprovinzen, Getreidewirtschaft im Wandel/Ölsonde in Alberta (die Mitte)
8. Forstwirtschaft/Ökologische Probleme/Nationalparks und Fremdenverkehr (der Westen)
9. Gold im Yukon/Dawson City auf dem Weg zum Weltkulturerbe?/Tourismus
10. „First Nations“-Verträge und Territorien/Nunavut
11. Entwicklungsperspektiven

Ziel der LV:

Es wird versucht, bei prinzipiell regionaler Vorgehensweise jeder Provinz bzw. Region eine Hauptthematik zuzuordnen, um so das Gesamt-Mosaik Kanadas entstehen zu lassen.

Voraussetzungen:

Literatur:

Kanada-Handbücher wie z.B. von K. LENZ oder R. VOGELSANG können eine erste Einführung geben. Auf weiterführende Spezialliteratur wird in der Vorlesung hingewiesen, Unterlagen werden verteilt.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Theoretische Wirtschaftsgeographie

LV-Nr.: 15.008

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 16 - 18

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 29.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Aufbauend auf die Grundvorlesung Anthropogeographie II – Wirtschaft und Politik gibt diese Vorlesung sowohl einen detaillierten Überblick über wichtige wirtschaftsgeographische Ansätze als auch eine Vertiefung zu institutionentheoretischen und stadtoökonomischen Debatten in der Wirtschaftsgeographie. Im ersten Teil werden die derzeit in Diskussion stehenden Ansätze dargestellt und kritisch kommentiert. Im zweiten Teil erfolgt eine Auseinandersetzung mit derzeitigen Kernkonzepten unter besonderer Berücksichtigung des so genannten regionalistischen Paradigmas der „new economic geography“. Im dritten Teil werden aktuelle Forschungsfragen vorgestellt, wobei eine Konzentration auf das Zusammenspiel globaler Vernetzung wirtschaftlicher Aktivitäten und ihre regionale Verankerung erfolgt.

Ziel der LV:

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der modernen Forschungsansätze der Wirtschaftsgeographie. Sie richtet sich an Studierende des Hauptstudiums bzw. Ende des Grundstudiums, die die Vertiefungsrichtung Wirtschaftsgeographie verfolgen. Die Vorlesung teilt sich auf in einen Vortragsteil und einen Diskussionsteil mit den Teilnehmern. Zu Beginn wird eine Leseliste verteilt, die es den Teilnehmern erlaubt, sich auf die jeweilige Sitzung vorzubereiten.

Voraussetzungen:

Die gewinnbringende Teilnahme an der Vorlesung setzt die Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ voraus. Dieses kann durch die gute Kenntnis eines der folgenden Lehrbücher der Wirtschaftsgeographie kompensiert werden.

Literatur:

SCHÄTZL, L. (2001): Wirtschaftsgeographie, Band 1, Theorie. UTB, Stuttgart (8. Auflage).

BATHELT, H.; GLÜCKLER, J. (2002): Wirtschaftsgeographie. UTB, Stuttgart.

DICKEN, P.; LLOYD P.E. (1999) Standort und Raum. UTB, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Agrargeographie

LV-Nr.: 15.009

Dozent: Prof. Dr. Hans-O. Spielmann

Zeit: Do 12-14

Ort: Geomatikum, H 3

Beginn: 31.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Aktuelle Situation der Agrarwirtschaft in weltweiter Sicht. Ökologische, soziale und ökonomische Probleme im Agrarraum der Erde. Landwirtschaftliche Entwicklungspotenziale und Konzepte für eine nachhaltige Agrarwirtschaft.

Ziel der LV:

Vermittlung von Kenntnissen über die zentrale Rolle der Landwirtschaft bei der Entstehung und Lösung globaler Probleme in den Bereichen Ernährung, Umweltschutz, Armutsbekämpfung.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.011

Dozentin: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Mi 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 30.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein.

Das Proseminar wird eine Einführung in folgende Bereiche der Physischen Geographie geben:

- Morphologie (Glazialmorphologie, Karst)
- Theorie der Plattentektonik, Erdbeben, Vulkanismus
- Klima (Atmosphärische Zirkulation)
- Boden und Ökozonen

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen und –einsichten, Einführung in Arbeitsmethoden

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV Nr. 15.075 „Querschnitt durch das Elbe-Urstromtal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A. H. & STRAHLER, A. N. (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.012

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mo 10 - 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 28.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein.

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedosphere, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.076 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER: (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

GRIMMEL, E. (1993): Kreisläufe und Kreislaufstörungen der Erde. – Reinbek (Rowohlt).

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.013

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 28.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein.

Einführung in Inhalte und Methoden der Physischen Geographie, u.a. an konkreten räumlichen Beispielen (integrierte 2-tg. Exkursion „Oberharz und Vorland“, LV-Nr. 15.077).

Ziel der LV:

Vermittlung grundlegender Fakten und Zusammenhänge, Einführung in Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung, „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die 2-tg. Exkursion **LV-Nr. 15.077 „Oberharz und Vorland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A.H. U. A.N. STRAHLER (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.014

Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Mo 10 - 12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 28.10.2002, 10 c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r Teilnehmer/in fertigt Konspunkte zu vorgegebenen Themen an, stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.078 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 5. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die Teilnehmer/innen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.015

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 29.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

- Einführung in die Anthropogeographie
- Was finde ich in einer topographischen Karte?
- (Gewichtung, Phys. Geographie, Anthropogeographie)
- Die Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf/Flur/Flurbereinigung etc.
- Brache/Wüstung/Industriearchäologie
- Stadtgeographie und Planung
- Zentralität
- Wirtschaft und Verkehr
- Von Thün'sche Standortlehre
- Bevölkerung und Fremdenverkehr
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.079 „Der Süden Hamburgs“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Ausführliche Literaturliste im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Prof. Dr. Hans - O. Spielmann

Zeit: Mi 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 30.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der LV-Nr. 15.001 Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt.

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzung:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Kreis Herzogtum Lauenburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturliste und Veranstaltungsskript werden im Proseminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.017

Dozent: Volker Zimmer

Zeit: Do 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 31.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Vermittlung von Faktenwissen anhand von exemplarischen Fragestellungen der Anthropogeographie
- Kennen lernen von grundlegenden Arbeitsmethoden der Erkenntnis- und Datengewinnung in der Anthropogeographie
- Erlernen von grundlegenden Formen und Techniken der Datenauswertung, Präsentation und Dokumentation

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der aktuellen oder bereits absolvierten 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.081 „Schleswig-Holsteinische Westküste“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

KNOX, P.; MARSTON, S. (2001): Humangeographie. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I: Glazialmorphologie

LV-Nr.: 15.019

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Di 12 – 14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 29.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Glaziale Reliefformen im Geosystem, unter besonderer Berücksichtigung Europas.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung eines Teiles der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Zur Ergänzung werden zwei **1-tg. Exkursionen: LV-Nr. 15.082 „Lauenburgische Seenplatte“ und LV-Nr. 15.083 „Nordöstliche Lüneburger Heide“** angeboten.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Exkursionen wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

1. STRAHLER, A.H., STRAHLER, A.N. (1999): Physische Geographie. Kap. 22
2. PRESS, F., SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie. Kap. 15

Weiterführende Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Quartärgeologische und paläopedologische
Grundlagen der Geomorphologie mit
Exkursion zum Mittelseminar zur Physischen Geographie I

LV- Nr.: 15.020/15.084
Dozent : Dr. Thomas Poetsch
Zeit: Mo 12 – 14/1-tg. n. V.
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 28.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

- Quartär, Pleistozän, Holozän
- Glaziale Prozesse, Sedimente
- Äolische Prozesse, Löß, Flugsand
- Periglazial, periglaziale Deckschichten
- Quartärer Vulkanismus
- Paläoböden, („fossiler Boden“), rezenter Boden, Bodensediment
- Präpleistozäne Paläoböden
- Pleistozäne Paläoböden
- Subfossile Böden in holozänen Ablagerungen
- Landschaftsentwicklung und Paläoböden
- Klimatische Veränderungen und Paläoböden

Ziel der LV:

Die Zusammenhänge zwischen Geomorphologie, Quartärgeologie und Paläopedologie sollen deutlich gemacht werden.

Voraussetzungen :

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion **LV-Nr. 15.084 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Landschaftsökologie

LV-Nr. 15.021
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: Di 14 - 16
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 29.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar hat Bezug zur Vorlesung Physische Geographie I (Relief und Wasser) mit dem Schwerpunkt Landschaftsökologie. Im Seminar werden die landschaftsökologischen Teilkomplexe, die Dynamik der Ökosysteme, Fragen zur Stadtökologie etc. sowie Methoden und Forschungsergebnisse behandelt. In diesem Zusammenhang wird auf Beispiele in unterschiedlichen räumlichen und funktionalen Größenordnungen und auf ausgewählte Landschaftsökosysteme eingegangen.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertieften Spezialisierung der Grundvorlesung Physische Geographie II.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-stündigen Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion **LV-Nr. 15.085 Fehmarn** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

BASTIAN, Olaf & Karl-Friedrich SCHREIBER (Hrsg.): Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft. Umweltforschung. Jena und Stuttgart 1994

LESER, HARTMUT: Landschaftsökologie. UTB, Stuttgart³ 1991.

SCHULTZ, JÜRGEN: Handbuch der Ökozonen. UTB, Stuttgart 2000.

ZEPP, HARALD: Grundriß der Allgemeinen Geographie: Geomorphologie. Eine Einführung. UTB, Paderborn 2002.

Weitere Basisliteratur sowie Karten für die Exkursion werden im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Ökozonen der Erde

LV-Nr.: 15.022
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Di 16 - 18
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 29.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Jeder Teilnehmer bereitet sich speziell auf eine Ökozone oder auf die Gesamtgliederung der Erde anhand geeigneter, selbst recherchierter Literatur vor und trägt über sein Thema im Seminar vor. In die jeweils anschließende Diskussion bringt jeder Teilnehmer seine erarbeiteten Kenntnisse zum Vergleich mit anderen Ökozonen oder Gliederungen ein.

Ziel der LV:

Fähigkeit zur wissenschaftlichen Kommunikation mit geowissenschaftlichem Hintergrund. Vertiefter globaler Überblick über die naturgeographischen Verhältnisse der Erde.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-stündigen Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.086 „Fischbeker Heide“ (Schwerpunkt: Kulturräumliche Relikte) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

SCHULTZ, J.: Die Ökozonen der Erde. 3. Auflage UTB 1514, Stuttgart 2002.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie von
Entwicklungsländern

LV-Nr.: 15.023
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Do 14 - 16
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 31.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Mittelseminar „Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählten Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen.

Ziele der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.087 „Hamburgs koloniale Vergangenheit“ ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Sozialgeographie

LV-Nr.: 15.024
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 10 - 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 28.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Sozialgeographie ein. Im Einzelnen werden folgende Themen vorgestellt:

- Entwicklung und Forschungsgegenstand der Sozialgeographie
- Sozialgeographische Arbeitsansätze
- Raumrelevante Sozialgruppen
- Raumrelevante Gruppenaktivitäten
- Sozialräumliche Prozesse und deren Einfluss auf die Kulturlandschaft
- Segregation und Ghettobildung
- Soziale Spannungen und regionale Konflikte
- Sozialgeographische Raumgliederungen

Entsprechend dem sozialgeographischen Ansatz werden die verschiedenen raumrelevanten Gruppen und Gruppenaktivitäten mit den von ihnen bewirkten räumlichen Prozessen und Strukturen in Beziehung gesetzt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der vertiefenden Bearbeitung der Inhalte der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Im Einzelnen will das Seminar die Inhalte und Arbeitsmethoden der Sozialgeographie vorstellen und an aktuellen Beispielen demonstrieren. Über die Abfassung und den Vortrag eines eigenen Seminarbeitrags sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.088 „Südöstlicher Hamburger Stadtrand“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar: Anthropogeographie II:
Wirtschaftsgeographie: Globalisierung

LV-Nr.: 15.025
Dozentin: Dr. Susanne Heeg
Zeit: Di 10- 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 29.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar soll der Einführung in die Diskussion der Globalisierung aus geographischer Sicht dienen. Dabei werden wichtige Theorien, Ansätze und Problemfelder aus diesem Themenfeld bearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte werden unter anderem

- Strategien transnationaler Konzerne
- Entwicklung globaler sozialer Bewegungen
- internationale Finanzströme
- grenzüberschreitende Fusionen und Akquisitionen
- Arbeitsbeziehungen in der Weltwirtschaft
- wirtschaftspolitische Deregulierungen

sein. Neben Referaten werden weitere kleinere Arbeiten in Gruppen erwartet wie Zusammenfassungen oder Erstellung von Unternehmensprofilen.

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung werden wir uns vor allem mit wissenschaftlichen Texten beschäftigen. Die Anforderungen an die Teilnehmer/innen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturlauswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.089 „Transnationale Unternehmen in Hamburg“ ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

ALTVATER, E./MAHNKOPF, B. (1997): Grenzen der Globalisierung. Ökonomie, Ökologie und Politik in der Weltgesellschaft. Münster, Westfälisches Dampfboot

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar: Anthropogeographie II:
Geographie der Freizeit und des Tourismus

LV-Nr.: 15.026
Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14- 16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 28.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Mittelseminar „Geographie der Freizeit und des Tourismus“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplin behandelt sowie diese unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden an Fallbeispielen in Hamburg konkret umgesetzt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung „Anthropogeographie II“.

Jede/r Teilnehmer/in identifiziert, bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert das Ergebnis (mündlich und schriftlich) im Seminar.

Die Teilnehmer bereiten für die Exkursion in einer Arbeitsgruppe Ergebnisse der Fallbeispiele zur Präsentation, Diskussion bzw. zusätzlichen Geländearbeit auf.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.090 „Tourismus und Freizeitstandort Hamburg“ ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr. 15.028

Dozentin: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Mo 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 28.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft selbst anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom - Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr. 15.029

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 30.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplomgeograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.030

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 16 –18

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 29.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen an, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient dann auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, einige Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: China – Naturpotential, kulturräumliche Entwicklung und rezente Wirtschaftsdynamik

LV-Nr.: 15.032
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 14 - 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 28.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Geologischer Aufbau und geomorphologische Struktur Ostasiens
- Klima, Klimaregionen und klimatische Herausforderungen in Ostasien
- Die Entwicklung der chinesischen Kultur und die Ausbreitung des chinesischen Staates
- Die ländlichen chinesischen Kulturlandschaftsstrukturen in Vergangenheit und Gegenwart
- Die historische chinesische Stadt und der städtische Strukturwandel im China der Gegenwart
- Der Wandel der chinesischen Bevölkerungs- und Sozialstruktur im 20. Jahrhundert
- Die naturräumlichen Potentiale Chinas und ihre Bedeutung für die chinesische Wirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart
- Der gegenwärtige Umbruch in der chinesischen Wirtschaft und seine Folgen
- Der Wandel der traditionellen chinesischen Landwirtschaft im 20. Jahrhundert
- Die chinesische Bergwirtschaft und ihr Einfluss auf die Entwicklung der peripheren Räume
- Grundlagen und Probleme der chinesischen Industriewirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart
- Die Bedeutung des Verkehrs im wirtschaftsräumlichen Gefüge Chinas und die Probleme der verkehrsstrukturellen Weiterentwicklung

Der Stellenwert des chinesischen Außenhandels in Vergangenheit und Gegenwart

Ziel der LV:

Das Seminar will in den Naturraum, die Potentiale und die gegenwärtige Entwicklungsdynamik Chinas einführen. Dabei geht es vorrangig um die Erfassung des kulturräumlichen Strukturwandels, dem das „Reich der Mitte“ seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts ausgesetzt ist. Darüber hinaus gilt es, Verständnis für die chinesische Kultur und deren kulturräumliche Relevanz zu schaffen. Zugleich will sich das Seminar an der Diskussion über den neuen chinesischen Weg beteiligen und dessen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund der räumlichen Ressourcen abschätzen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Die Studierenden sollen in der Lage sein, ein gestelltes Thema selbständig zu bearbeiten, das heißt, die vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Landesentwicklung von Schleswig-Holstein

LV-Nr.: 15.033

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 29.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Oberseminar wird durch Referate bestimmt, die Problemfelder und Entwicklungsperspektiven des Landes Schleswig-Holstein betreffen (Themenliste: s. Sonderanschlag im Geomatikum 6. Stock).

Ziel der LV:

Das Oberseminar wird zum einen die Konzeption und die Bearbeitung der schriftlichen Fassung und die mündliche Darstellung von Referaten lehren und zum anderen durch die ausgewählten Themen einen Überblick zu wichtigen Fragestellungen zur Entwicklung von Schleswig-Holstein vermitteln.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme setzt für Studierende zum Diplom in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare zuvor zu absolvieren. Die Studierenden haben im Oberseminar ein individuelles Referat zu erstellen.

Literatur:

Die Literatur für einen Vortrag ist durch die Referent/innen individuell zu recherchieren. Die schriftliche Fassung der Referate ist eine Woche vor ihrem Termin bei Frau Freylieb (Raum 603) auszulegen und von den Teilnehmer/innen der Veranstaltung zur nächsten Sitzung zu lesen.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Wirtschaftsgeographie
Neue Bundesländer der BRD

LV-Nr.: 15.034
Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di 10 -12
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 29.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Oberseminar geht einerseits allgemeinen Grundlagen von Wirtschaftsentwicklung und deren Raumwirksamkeit nach und hinterfragt auf diesem Hintergrund andererseits Prozesse, Strukturen, Interaktionen in der Wirtschaft der neuen Bundesländer sowie Strategien und Instrumente der Wirtschaftsraumpolitik.

Ziel der LV:

Das Oberseminar verfolgt das Ziel, Entwicklungskonzepte und deren Umsetzung in verschiedenen Sektoren und in unterschiedlichen Raumdimensionen der neuen Bundesländer aufzuzeigen, zu diskutieren und zu bewerten.

Die Teilnehmer/innen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur zu recherchieren sowie eigene Erhebungen anstellen, kritisch auswerten und kompetent darstellen zu können.

Jede/r Teilnehmer/in stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten vor und fertigt ein Paper (ca. 15 Seiten) an. Die Ausarbeitung muss 1 Woche vor dem Vortragstermin in der Bibliothek (5. Etage) und bei der Seminarleiterin vorliegen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus; für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Urbanisierungsprozesse in Lateinamerika und Afrika

LV-Nr.: 15.035

Dozent: Prof. Dr. J. Oßenbrügge

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 29.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Prozessen der Verstädterung in Lateinamerika und Afrika sowie mit sozioökonomischen Hauptproblemen urbaner Räume. Siehe auch Aushang der Themenliste.

Ziel der LV:

Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit (schriftlich) und Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse (mündlich). Näheres auf Kopiervorlage im Ordner der Bibliothek (5. Stock).

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Basisliteratur im Ordner der Bibliothek (5. Stock).

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Geoökologische Probleme in den mediterranen Subtropen

LV-Nr.: 15.036

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 30.10.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Geoökologische Strukturen und Raumnutzungsprobleme in den durch mediterrane Klimaverhältnisse definierten Räumen der Erde.

Ziel der LV:

Kritische Auseinandersetzung mit Raumstrukturen und Prozessen in den mediterranen Ländern; Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und deren mündliche Präsentation.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Absolvierung des Grundstudiums (Ablegung des Vordiploms bzw. der Zwischenprüfung).

Literatur:

Ist von den Teilnehmern selbst zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Naturkatastrophen

LV-Nr.: 15.037

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Do 14 - 16

Ort: Geomatikum R. 704

Beginn: 31.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Methoden der Beschreibung von Ursachen, Frequenz und Magnitude von Naturereignissen wie Erdbeben, Hochwasser, Waldbrände, Vulkaneruptionen, Starkwinden oder Schädlingskalamitäten.
- Abschätzung des jeweiligen Gefährdungspotentials und dessen Entwicklung.
- Diskussion der Möglichkeiten der Vorbeugung, Warnung, Vermeidung oder Bekämpfung auf der Basis naturgeographischen Hintergrundwissens.

Ziel der LV:

Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation.

Voraussetzung:

Durch Vordiplom oder Zwischenprüfung erfolgreich abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT: Naturkatastrophen und Katastrophenvorbeugung. Bericht des Wissenschaftlichen Beirats der DFG für das Deutsche Komitee für die „International Decade for Natural Disaster Reduction“ (IDNDR). Herausgegeben von E. PLATE ET AL. VCH. Weinheim etc. 1993.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar „Zentralasien – ein Großraum im Spannungsfeld weltpolitischer Interessen“

LV-Nr.: 15.038

Dozent: Prof. Dr. H. Spielmann

Zeit: 2st., Do 16-18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 31.10.02, 16 c.t.

Inhalt:

Die Themenliste zum Oberseminar hängt im 6. Stock des Geomatikums aus.

Ziel der LV:

Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Prozessen und Problemen der Regionalentwicklung in Zentralasien.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erghebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie I

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 28.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Aufgaben und Entwicklung der Kartographie
- Die Abbildung der Erde
- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen
- Topographische Karten
- Karteninhalt und Gestaltung
- Topographisch-kartographische Informationssysteme
- Topographische Landesaufnahme
- Bildkarten
- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten
- Thematische Karten
- Aufgaben und Einteilung
- Karteninhalt und graphische Gestaltung
- Kartentechnik
- Kartenentwurf und -original
- Erfassung und Ausgabe graphischer Daten
- Kartenvervielfältigung
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen, wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und kartentechnische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertieft einzuarbeiten.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

siehe Vorlesungsskript: Einführung in die Kartographie
(kann bei ‚Happy Copy‘, Grindelallee 139 (Ecke Sedanstr.), erworben werden)

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übung I
(zur Vorlesung LV-Nr. 15.040)

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16 - 18 Uhr, 14-tägig

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 28.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung
- Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

In den Übungen sollen die in der Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ vermittelten Grundlagen exemplarisch vertieft werden.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung: „Einführung in die Kartographie.“

Literatur:

Siehe Vorlesung.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II
(Aufbaukurs)

LV-Nr.: 15.042

Dozentin: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Mi 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 30.10.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation thematischer, historischer und insbesondere aktueller topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1.:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II:
(Aufbaukurs)

LV-Nr.: 15.043

Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser

Zeit: Mi 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 30.10.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Beispiele sind in erster Linie die amtlichen Kartenwerke der Bundesrepublik Deutschland. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Literatur:

HAKE, G. (1985): Kartographie I und II. Berlin.

HÜTTERMANN, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.

JASCHKE, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Historische Karten
als geographische Forschungsmittel

LV-Nr.: 15.044
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 31.10.2002, 14 Uhr s.t.

Inhalt:

Die Übung stellt die historische Karte als geographisches Forschungsmittel vor. Am Beispiel großmaßstäbiger historischer Kartenwerke des 17., 18. und 19. Jahrhunderts werden Raum-inventuren vorgenommen und deren strukturelle und funktionale Besonderheiten ursächlich und genetisch erklärt. Im Einzelnen werden folgende Karten und Kartenwerke analysiert und interpretiert:

- Danckwerths Atlas von Schleswig und Holstein von 1652
- Homanns Karte des Herzogtums Lauenburg von 1729
- Kurhannoversche Landesaufnahme von 1764-1786
- Vahrendorfs Karte von Holstein von 1789-1797
- Erstausgabe der Topographischen Karte 1 : 25.000 der deutschen Bundesstaaten
- Verkoppelungskarten des 18. und 19. Jahrhunderts

Ziel der LV:

Die Übung will den Umgang mit historischen Karten schulen. Vor allem will sie über eine umfassende Kartenanalyse und die sich daran anschließende Karteninterpretation vergangene kulturräumliche Zustände rekonstruieren und deren Bedeutung für das heutige kulturräumliche Gefüge herausarbeiten. Darüber hinaus sollen Entwicklungsabläufe sowie kausal-genetische und raum-zeitliche Aspekte erfasst werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Literatur:

Gegenstand der Übung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

LV-Nr.: 15.045

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils 9.15 - 12.45, mit ½ Std. Pause
Fr 1.11., Fr 8.11., Fr 15.11., Fr 22.11., Fr 29.11., Fr 6.12. und Fr 13.12.2002. Zusätzlich wird ein 2-st. Tutorium angeboten (Zeit nach Absprache))

Ort: Geomatikum, Raum 742 (CIP-Pool)

Beginn: 01.11.2002, 9.00 Uhr c.t.

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Literatur:

G. OLBRICH, M. QUICK, J. SCHWEIKART: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung:

20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Fr 25.10.2002.

Titel der LV: 2-st. Übung: Luftbilddauswertung

LV-Nr.: 15.046

Dozent: Dr. Christoph Mahler

Zeit: Fr 14.00 – 18.00 (7 Termine)

Ort: Geomatikum, R. 811

Beginn: 1.11. 2002

Inhalt:

In der LV sollen Grundprinzipien der Luftbildinterpretation und der Fernerkundung erlernt und angewendet werden.

Erarbeitet werden die theoretischen Grundlagen der Stereoskopie und der Stereometrie (etwas Optik, Aufnahmetechnik, Abbildungsverhältnisse, Filmdifferenzierung, Handhabung des Stereoskops etc.).

In den weiteren Sitzungen werden an Infrarot- und Schwarz-Weißaufnahmen die bildlichen Inhalte nach Themen erklärt, analysiert und erfasst. Die Ergebnisse werden dann in einer Arbeitskarte dargestellt.

Neben der traditionellen Luftbildinterpretation sollen auch Satellitenaufnahmen bearbeitet werden. Scanner- und Radartechnik, radiometrische Eigenschaften und Auflösungsprobleme sind weitere Themen der Fernerkundung.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen in der Lage sein, eigenständig, themenorientiert und sachgerecht Luftbilder nach geographischen Problemstellungen zu interpretieren, Fernerkundungsmaterial einzuordnen und die Daten zu verarbeiten.

Literatur:

ALBERTZ, JÖRG; Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbilder. WBG-Darmstadt 1991.

LÖFFLER, E., Geographie und Fernerkundung; Teubner Studienbücher – Geographie.

THEILEN-WILLIGE, BARBARA; Umweltbeobachtung durch Fernerkundung, Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1993.

Titel der LV: 2-st. Übung: Methoden der Empirischen Regionalforschung

LV-Nr.: 15.049

Dozentin: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Di 16-18

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 29.10.2002, 16 c.t.

Inhalt:

Ziel der Übung ist es, in die Arbeitsweisen empirischer Regionalforschung einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozess durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen sich anhand eines empirischen Themas mit verschiedenen Methoden im Forschungsprozess auseinander setzen (Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothesen, Fragestellungen und Festlegung von Arbeitsschritten, quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung, Methoden der Auswertung).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden sowohl mit Methoden empirischer Sozialforschung auseinander setzen als auch einen Forschungsprozess selbst organisieren und durchführen.

Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen. Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturrecherche und -auswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie: eine Einführung. Paderborn

Titel der LV: Vorlesung: Einführung in Statistik I
und EDV – Gruppe I

LV-Nr: 15.050

Dozent: Dr. Hans-E. Schnurr

Zeit: Mo 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 742/740

Beginn: 28.10.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- Empirische Verteilungen
Arten von Daten, Häufigkeitsverteilungen, Lageparameter, Streuungsmaße
- Einfachere statistische Auswertungen
Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Indexbildung, Datentransformation
- Methoden zur Raumgliederung
Standardisierung, Regressions- und Korrelationsanalyse, Clusteranalyse

Die Einsatzmöglichkeiten der behandelten statistischen Verfahren werden aufgezeigt am Beispiel von Fragestellungen zum West- Ost- Gefälle in der Bundesrepublik Deutschland.

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung von Problemstellungen durch Anwendung statistischer Verfahren auf der Grundlage von SPSS.

Voraussetzungen:

Hochschulreife Fähigkeit zum folgerichtigen logischen Denken.

Literatur:

BAHRENBERG, G./E. GIESE (1975): Statistische Methoden und ihre Anwendung in der Geographie. Stuttgart 1975. (= Studienbücher Geographie).

JANSSEN, J./W. LAATZ (1994): Statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem. Heidelberg 1994.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV-Gruppe I

LV-Nr.: 15.051

Dozent: Dr. Hans – E. Schnurr

Zeit: Mo 18 – 19.30

Ort: Geomatikum, Raum 742/740

Beginn: 28.10.2002, 18 s.t.

Inhalt:

SPSS für Windows im Überblick

SPSS- Fenster, Hauptmenü, Grafikmenü, Symbolleisten, Statuszeile, Statistische Analyse mit der Dialogbox- Schnittstelle

Der Dateneditor

Definition der Variablen, Eingeben von Daten, Daten editieren

Datentransformationen

Werte berechnen, Umkodieren von Werten, Rangtransformationen

Dateien bearbeiten und transformieren

Sortieren von Daten, Zusammenfügen von Datendateien, Aggregieren von Daten

Tabellarische Berichte (Reports)

Grundbegriffe für Reports, Reports formatieren, Report- Optionen, Report- Layout

Überblick über den Grafikteil von SPSS

Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung von SPSS- Anwendungen

Vorraussetzungen:

Literatur:

SPSS GmbH Software (Hrsg.): SPSS für Windows. Anwenderhandbuch für das Basis System. München 1993.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Statistik I und EDV - Gruppe II

LV-Nr.: 15.052

Dozent: Matthias Winkler

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 742

Beginn: 31.10.2002, 16 s.t.

Inhalt:

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Institutes
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z-Transformation, Ausreißer-Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot-Tabellen etc.
7. Zusammenhangmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression: Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen; Korrelation: Produktmoment-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung quantitativ-empirischer Fragestellungen (Hypothese - Operationalisierung - statistische Prozedur - inhaltliche Aus- und Bewertung) mit Hilfe des Programms SPSS.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden mehrere Übungsaufgaben zur Vertiefung statistischer und programmtechnischer Kenntnisse gestellt.

Voraussetzungen: --

Literatur:

BÜHL, A./ ZÖFEL, P. (2000): SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München

BAHRENBURG, G. /GIESE E./NIPPER, J. (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart

Titel der LV: **Veranstaltung zur Geostatistik: Statistik II**

LV-Nr.: 15.053

Dozentin: **Sabine Manikowski**

Zeit: Mittwochs 12.00 - 14.00 (Seminar) und 14.00 - 16.00 (Cip-Pool)
(14 tägig), Termine: 29.10.02; 12.11.02; 26.11.02; 10.12.02; 7.1.03;
21.1.03; 4.2.03

Ort R. 704: 12.00 - 14.00, (Cip-Pool/Raum 742): 14.00 - 16.00

Beginn 30.10.02

Inhalt

Untersuchungsansätze in der Statistik

- Verteilungsformen
- Schätz- und Teststatistik
- Statistische Tests zur Überprüfung von Mittelwertunterschieden (metrische/nichtmetrische Variablen; bivariat/multivariat (Vertiefung: t-test, Varianzanalyse)
- Zusammenhangsmaße für metrische und nicht-metrische Variablen
- Regressions- und Korrelationsanalyse (Wiederholung der bivariaten Analyse, Vertiefung der multiplen Regressionsanalyse)
- Weiterführende Verfahren der multivariaten Datenanalyse (Pfadanalyse, Faktorenanalyse)

Grundbegriffe und Maßzahlen der deskriptiven Statistik werden aus dem vorherigen Kurs vorausgesetzt und am Anfang der Veranstaltung "aufgefrischt".

Ziel der LV

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen der o.g. Verfahren vermittelt und entsprechende Übungsaufgaben durchgeführt. Die Übungsaufgaben werden sowohl unter Hinzunahme der entsprechenden statistischen Tafeln als auch durch die Anwendung des Statistikprogramms SPSS Windows im Cip-Pool bearbeitet. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Anwendung dieses Programms.

Voraussetzungen

Statistik I, Übung EDV und Statistik

Literatur :

BAHRENBERG, G.; E. GIESE; J. NIPPER (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Bd.1. Univariate und bivariate Statistik. Stuttgart 1990.

BAHRENBERG, G.; E. GIESE; J. NIPPER (1992): Statistische Methoden in der Geographie. Bd. 2. Multivariate Statistik. Stuttgart 1992.

Weitere Literatur in der Lehrveranstaltung.

Titel der LV: Geoinformationssysteme (GIS) – Kurs für Fortgeschrittene (ArcView)

LV.-Nr.: 15.054

Dozenten: Kim Hübner, Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils Freitags 14.00 s.t. - 17.30 mit 1/2 Std. Pause
Nach Vereinbarung

Ort: R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 1.11.2002 um 14.00 s.t.

Inhalt

Aufbauend auf den Einführungskurs ArcView sollen in Gruppenprojekten GIS-Auswertungen auf der Basis zur Verfügung gestellter Daten durchgeführt werden. Die Auswertungen sollen von den Gruppen selbständig durchgeführt und im Rahmen des Kurses vorgestellt und diskutiert werden. Im Rahmen der Aufgaben werden weiterführende Möglichkeiten von ArcView (Einbindung von Avenue-Programmen, Nutzung von Extensions z.B. Network Analyst, 3-D-Analyst) zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden mobile Anwendungen unter GISPAD und ARCPAD in Verbindung mit GPS-Einsatz im Gelände einen Schwerpunkt bilden.

Ziel der LV

Aufbauend auf den im Grundkurs erworbenen Kenntnissen soll ArcView in konkreten fachlichen Auswertungen in Wert gesetzt werden. Darüber hinaus soll das Verständnis für die Herangehensweise an komplexe GIS-Fragestellungen vertieft werden.

Voraussetzungen

EDV-Kenntnisse und erfolgreiche Teilnahme an einem Computerkartographiekurs und dem ArcView-Grundkurs (Teilnahmebescheinigung). Jeder Teilnehmer muss über eine gültige Rechennummer verfügen.

Teilnehmerbegrenzung

Max. 14 Teilnehmer. Bei mehr als 14 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten am 1.11.2002 ab 14.00 s.t. Uhr vorgenommen. Es werden nur Interessenten berücksichtigt, die zu diesem Termin erscheinen. Studenten anderer Fächer können nur im Falle freier Plätze aufgenommen werden.

Anmeldung

Persönlich bei Dr. J. Krebs (R. 732) bis spätestens 25.10.2002

Voraussetzungen

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:
Wirtschaftsentwicklung Frankfurt/Main und Hamburg
mit 6-tg. Exkursion LV-Nr.: 15.093 „Hamburg/Frankfurt“

LV-Nr.: 15.055/15.093
Dozenten: Dr. Susanne Heeg/Prof. Dr. J. Oßenbrügge
Zeit: Mi 10-12/6-tg. n. V.
Ort: Geomatikum, R. 704
Beginn: 30.10.2002, 10 c.t.

Inhalt:

Thema des Projektpraktikums ist die aktuelle Stadtentwicklung in Frankfurt am Main und Hamburg. Die Studierenden sollen in einzelnen Arbeitsgruppen verschiedene Themen, die den wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandel der Städte betreffen, selbständig bearbeiten. Teil des Projektpraktikums sind Exkursionstage in Hamburg und Frankfurt, während der die in der Übung entwickelten Fragestellungen empirisch umgesetzt werden sollen. Thematische Schwerpunkte werden sein: Sozialer Wohnungsbau und Privatisierung öffentlicher Unternehmen, aktuelle Entwicklungen auf dem Büroimmobilienmarkt, städtische Großprojekte, Stadt-Umland-Beziehungen in ausgewählten Kooperationsfeldern. Die eigentliche Themenfindung und Einteilung in entsprechende Arbeitsgruppen erfolgt in der ersten Sitzung der Veranstaltung.

Ziel der LV:

Ziel des Projektpraktikums ist es, durch forschendes Lernen in die Arbeitsweisen der Geographie einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozess durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen in Arbeitsgruppen kleine Forschungsprojekte realisieren. Dies beinhaltet, die verschiedenen Schritte eines Forschungsvorhabens kennenzulernen und umzusetzen: Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Umsetzung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden, Auswertung etc.).

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Titel der LV: 2-st. Übung: Theorie und Praxis der Regionalplanung

LV-Nr.: 15.057

Dozent: Carl-H. Busse

Zeit: Di 10 - 12

Ort: Geomatikum, R. 704 und Besuche in der Verwaltung, Fachbehörden und der Firma EADS (Airbus)

Beginn: 29.10.2002, 10 c.t.

Inhalt:

In der Übung soll der gesamte historisch-, physisch- und wirtschafts-geographische Komplex der Entwicklung Finkenwerders behandelt werden. Finkenwerder hat viele Ergebnisse, Fakten und Probleme aus diesen Bereichen aufzuweisen. Insofern sollen folgende Teilthemen behandelt werden:

- Raumordnung, Regional- und Stadtplanung – Aussagen, Instrumente, Besonderheiten.
- Finkenwerder in der physisch- und historisch-geographischen Entwicklung des Gesamttraumes in der Nähe von Hamburg und an der Unterelbe.
- Finkenwerder im Wandel der wirtschaftlichen Bedingungen: Groß-Fischerei, Obstbau, Schiffbau auf einer Großwerft (Deutsche Werft, später HDW), Flugplatz und Flugzeugbau – bis hin zum Bau des Airbus A 380.
- Die wesentlichen Veränderungen der Flächennutzung – bis hin zur Inanspruchnahme des Mühlenberger Lochs, Öffnung der Alten Süderelbe etc. Gewährleistung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit.
- Wasserhaltung und Hochwasserschutz früher, heute und demnächst.
- Die verkehrliche Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz: BAB A7 und A26 und noch „Südliche Umgehung“ für Fw. Und Zufahrtsstraße für EADS.
- Das Leben im Stadtteil mit großer und langer Geschichte unter den rasanten Veränderungen der jüngsten Vergangenheit und Zukunft. Wie überstand/übersteht das die Gemeinschaft der Bürger? Infrastruktur? Bürgerbeteiligung an der Planung? Wohnen *und* Arbeiten in Finkenwerder?

Ziel der LV:

Kennen lernen der Besonderheiten der Entwicklung des Stadtteils Finkenwerder in Verbindung zu den Zielen, Gesetzen und Konzepten der Raumordnung, Stadtplanung und Fachplanungen. Einblick in die Arbeitsweise der Behörden und der Wirtschaft bei so bedeutenden Vorhaben und schwer wiegenden Umgestaltungen wie der Erweiterung des Geländes für den Flugzeugbau von EADS.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse der Geographie.

Literatur:

Wird im Laufe der Übung bekannt gegeben.

Achtung! Beschränkte Teilnehmerzahl.

Die Teilnehmerzahl wird auf 20 Studierende beschränkt; Interessenten tragen sich dafür in der Vorbereitungswoche für das WS 2002/03 in eine Liste im Zimmer von Frau Freylieb ein (6. Stock, R. 603).

Titel der LV: 2-st. Spezialseminar: „Physical Geography of Cameroon“

LV- Nr.: 15.058

Dozent: Edgar Djoumessi

Zeit: Mi 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 30.10.2002, 12 c.t.

Inhalt:

Kamerun weist mehrere unterschiedliche physische Merkmale auf. Es gibt einzelne Regionen wie Mangrovensümpfe, Küstentiefland, Hochebenen, Hochland, Tiefebene und einige Vulkanmassive. Diese Verschiedenheit findet ihre Entsprechung in Relief, Klima, Böden, Hydrologie und Vegetation. Das Seminar legt seinen Schwerpunkt auf die geökologische Übersicht von Kamerun.

Ziel der LV:

Fähigkeit der Studierenden, Zusammenhänge zwischen Teilbereichen der Physischen Geographie in ihren geographischen Voraussetzungen und Bezügen zu erkennen.

Voraussetzungen:

Englische Konversation.

Literatur:

Wird im Seminar besprochen.

Titel der LV: 2-st. Übung: Analyse von ökologischen und ökonomischen
Gegenwartsproblemen

LV-Nr.: 15.059
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mi 10 - 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 30.10.2002, 10.00 c.t.

Inhalt:

30.10. Vorbesprechung

6.11. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
13.11. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
20.11. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
27.11. Anthropogene Störungen des Biozyklus

4.12. Entstörung durch Ökosteuern?
11.12. Entstörung durch Reform des Bodenrechts? (I)
18.12. Entstörung durch Reform des Bodenrechts? (II)

8.1. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (I)
15.1. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (II)

22.1. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
29.1. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Ökologische und ökonomische Grundkenntnisse.

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Glazialmorphologie

LV-Nr.: 15.060

Dozent: Prof. Dr. E.-Friedrich Grube

Zeit: Mi 14 – 16 (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 30.10.2002, 14.00 c.t.

Inhalt:

Die Übung wird in allgemeine und spezielle Arbeitsmethoden der Glazialmorphologie einführen, von der Geländeuntersuchung bis zur Kartendarstellung.

Die Übung wird im Anfang die Grundlagen der Glaziologie und im Hauptteil die Darstellung der Gebirgs- und Inlandgletscher erarbeiten. Als Schwerpunkte werden Projekte herausgegriffen, die für die norddeutsche Moränenlandschaft charakteristisch sind wie der glaziale Formenschatz der Jungmoräne oder das Elbe-Urstrumtal. Für vergleichende Betrachtungen werden andere Landschaften herangezogen.

Ziel der LV:

Die Übung dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung: Physische Geographie I: Relief und Wasser.

Voraussetzungen:

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.094 „Ostholstein“** ist integraler Bestandteil der Übung.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Übungsverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Kulturlandschaftskataster und Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum
(Geländestudie: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern)

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Dr. Götz Goldammer

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: ! 1. Semesterwoche: Mo, 21.10.02 (Reisevorbesprechung) !

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das *Kulturlandschaftskataster* wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z. B. die Erstellung eines Biotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile der Übung.

Ziel der LV:

Die Übung soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege vermitteln.

Voraussetzungen:

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die dreitägige Fahrt (mit zweimaliger Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (voraussichtlicher Termin: **Fr., 25.10.02 – So., 27.10.02, LV-Nr. 15.095 „Mecklenburg-Vorpommern – Biosphärenreservat Schaalsee-Landschaft“**). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschafts-pflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Empirischen Regionalforschung: Aktionsfeld „Stadt-
raum“: Politikberatung im Kommunalen Bereich (Blockseminar)
10.02.-14.02.2003

LV-Nr.: 15.062

Dozent: Prof. Dr. Erhard Hruschka

Zeit: 10.-14.2.2003, täglich 9.00 s.t. – ca. 15 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: Montag, 10.2.2003, 9.00 s.t.

Inhalte, Ziele der LV:

In dem Seminar wollen wir ausgehen von der Notwendigkeit, (möglichst) rationale Entscheidungen von Politik und kommunaler Verwaltung auf vielen, fachlich sehr unterschiedlichen Aufgabenfeldern zu erreichen.

Dies geschieht im offenkundigen Interesse einer Öffentlichkeit, die – nicht nur kommunaler – Politik und öffentlicher Verwaltung zunehmend kritisch gegenübersteht.

Politikberatung und Unterstützung für kommunale Verwaltungen in vielen zugleich fachlichen wie auch administrativen Bereichen setzen eine kompetent ausgebildete, wissenschaftlich leistungsfähige und in administrativen Dingen versierte Kapazität voraus, wie sie Geographen und Sozialwissenschaftler mit ihren raum- und gesellschaftsbezogenen Fachkenntnissen zu erbringen in der Lage sind und in entsprechende Problembewältigungsverfahren hineinwachsen können.

Dazu einige Grundlagen zu legen, wollen wir uns im Seminar gemeinsam bemühen. Es soll dabei eine Brücke gebaut werden zwischen den (derzeitigen oder noch zu ergänzenden) Studieninhalten der Teilnehmer und ihren voraussichtlichen späteren Arbeitsgebieten.

Voraussetzungen:

Immatrikulation als Studierende an der Universität Hamburg bzw. Teilnahme am Kontaktstudium für ältere Erwachsene.

Literatur:

Der Dozent gibt den Übernehmern der Einstiegsreferate (und der späteren Hausarbeiten) sowie sonstigen interessierten Seminarteilnehmern jeweils spezielle Literaturhinweise.

Titel der LV: 2-st. Übung: Solartechnik – Alternative Energien. Potentiale für eine Entwicklung in Afrika?

LV-Nr.: 15.063

Dozent: Dipl. Betriebswirt H.-J. Sommermeier

Zeit: Do 16 - 18

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 31.10.2002, 10 c.t.

Inhalt:

Seit ca. 2 Jahren fördern private und öffentliche Akteure sowie NGOs verstärkt den Einsatz von erneuerbaren Energien. „Renewable Energies for the South“ ist dabei ein Slogan. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht insbesondere die Solartechnik – speziell die Photovoltaik. Die Aktivitäten sind dabei in unterschiedlichen Strategien zwischen staatlicher Entwicklungs- und kommerzieller Unternehmenspolitik eingebunden. Welche Akteure und Strategien, Ziele und Kooperationen der Akteure lassen sich identifizieren? Welche Förderprogramme gibt es und welche Zielsetzungen sind mit ihnen verbunden (z.B. GTZ, C.L.E., EU, Weltbank)?

Ausgangspunkt für zahlreiche Projekte in Afrika ist die Überlegung, dass die klimatischen Verhältnisse ideal für die Solartechnik seien. Doch was ist mit den sozio-ökonomischen und politischen Bedingungen? Und sind die klimatischen Bedingungen wirklich immer ideal? Was kann die Technik und wo sind die Grenzen für den Technikeinsatz? Die Möglichkeiten der Anwendung von dezentralen Energieanlagen bieten sicherlich Chancen für lokale und regionale Bedürfnisse und Entwicklungen, aber auch Risiken und Hemmnisse.

In der Übung wird sich generell mit der Frage beschäftigt, ob und wieweit alternative Energietechniken Chancen für eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern und Regionen Afrikas bieten. Die Potentiale von Solarenergie, Windkraft und Biomasse sollen unter geographischen Gesichtspunkten ermittelt und bewertet werden. Zu diesem Zweck werden Arbeitsgruppen eingerichtet. Zur Ergänzung der Veranstaltung sollen externe Firmenreferenten eingeladen werden.

Ziel der Veranstaltung

- Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Anwendung von erneuerbaren Energien
- Kontaktaufnahme mit Akteuren (z. B. Afrika-Verein e.V., CDG, UNESCO, SunTechnics GmbH, Shell Solar, Solar Fabrik u.a.)
- Kritische Bestandsaufnahme von länder- und regionalspezifischen Projekten, Handlungs- und Problemfeldern; evtl. Evaluation von Projekten (nach Daten- und Informationslage)
- Erarbeitung eigener Projektideen mittels Projektmanagementtechniken
- Darstellung der Ergebnisse mittels Präsentationstechniken (evtl. zusammen mit dem Afrika-Verein im Rahmen eines „Solarseminars“)

Die einzelnen Beiträge der Arbeitsgruppen sollen zu einer Veröffentlichung zusammengefasst werden, um sie interessierten Unternehmen und Organisationen zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung

Die Übung richtet sich an Student/innen, die sich bereits im Hauptstudium befinden und Interesse an einer interdisziplinären Projektarbeit haben.

Literatur

Eine Literaturliste und mögliche Arbeitsthemen werden im September in der Bibliothek im 5. Stock in einem Projektordner ausgelegt. Vorrangig sollen die Teilnehmer/innen jedoch eigene Vorschläge entwickeln und bearbeiten.

Titel der LV: 1-st. Laborpraktikum zur Physischen Geographie

LV-Nr.: 15.064

Dozent: Dr. Thomas Poetsch

Zeit: Mi 8 – 12 (14-tg)

Ort: Geomatikum, R. 825 (Labor)

Beginn: 30.10.2002

Inhalt:

Im Altmoränengebiet der Lüneburger Heide wird ein Bodenprofil für detaillierte Untersuchungen ausgewählt. In diesem östlich der Schmalen Aue bei Quarrendorf (TK 25, Blatt 2726 Hanstedt) liegenden Profil sind periglaziale (weichselzeitliche) Deckschichten über älteren Sedimenten aufgeschlossen. In den Deckschichten ist ein charakteristischer Podsol entwickelt, wobei die Bodenbildung auch in die älteren Sedimente „durchgreift“. In diesem Gebiet werden gemeinsam Proben entnommen und anschließend im Labor physikalisch und chemisch analysiert. Zum Abschluss werten die Teilnehmer die Ergebnisse der Analysen im Hinblick auf die Sediment- und Bodengese aus.

Ziel der LV:

Einführung in Labormethoden im Rahmen physisch-geographischer Untersuchungen

Voraussetzungen :

Grundkenntnisse in Physik, Chemie und Mathematik

Literatur:

Wird in LV bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Übung: Politische Ökologie

LV-Nr.: 15.065

Dozenten: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge in Zusammenarbeit mit Stefan Ringstorff und Anne Vogelpohl

Zeit: Do 12 -14

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 31. Oktober 2002, 14c.t.

Inhalt:

Die Politische Ökologie beschäftigt sich generell mit Umweltproblemen, die sowohl auf natürlich-materielle, besonders aber auf politische und sozioökonomische Einflussfaktoren zurückgeführt werden. Auf diesem Weg wird das komplexe Wirkungsgefüge erkannt, das in einer weiter gefassten Darstellung der Ursachen für die Umweltprobleme mündet und als Basis für geeignete Lösungsansätze fungieren kann.

Die Lehrveranstaltung wird nach den einführenden Stunden in vier Blöcke unterteilt, die Arbeitsfelder der Politischen Ökologie kennzeichnen bzw. einen Bezug zu Hamburger Problemen darstellen:

- Poststrukturalistische Politische Ökologie und der Nachhaltigkeitsdiskurs;
- Konflikte um ökologische Sicherheit;
- Politische Ökologie und Neue Soziale Bewegungen;
- praktische Politische Ökologie an Hamburger Beispielen (Exkursion).
- Die Übung ist als Lektürekurs konzipiert.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen mehrdimensionale Denkweisen erproben, die sich aus interdisziplinären Sichtweisen zusammensetzen. Die für Geographen besonders wichtige Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, soll dazu dienen, mögliche Handlungsoptionen daraus abzuleiten und Problemlösungskompetenz zu erwerben.

Voraussetzungen: Die Studierenden sollten mindestens beide Proseminare besucht haben.

Literatur:

Als Einstieg empfehlen sich:

P. BLAIKIE (1999): A review of political ecology. Issues, epistemology, and analytical narratives, in Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie, 43, 3-4, S. 131-147

T. KRINGS U. B. MÜLLER (2001): Politische Ökologie: Theoretische Leitlinien und aktuelle Forschungsfelder, in: P.Reuber u. G. Wolkersdorfer (Hrsg.): Politische Geographie. Heidelberg, S. 93-116

Lesen Sie auch die Aushänge zum universitätsweiten Projekt „Globale Zukunftsfragen“ und der Vorlesungsreihe am Do 17-19, ESA 1, B.

Titel der LV: 2-st Seminar: Einführung in die Geographie Lateinamerikas (LAST A)

LV-Nr.: 15.067

Dozent: Ralf Wyrwinski

Zeit: Di 12-14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 29.10.2002, 12 c.t.

Inhalt:

Wo steht der lateinamerikanische Subkontinent zu Beginn des 21. Jahrhunderts? Schlagworte wie „wirtschaftliche Integration“, „Anomie“, „ökologische Degeneration“ oder „nachhaltige Entwicklung“ prägen auch in der Geographie die Auseinandersetzung mit diesem Großraum. Im Rahmen dieser als Lektürekurs konzipierten Veranstaltung werden ausgewählte Texte besprochen, die den Studierenden zunächst eine grundlegende Vorstellung von den geographischen Strukturen vermitteln und sie, daran anschließend, an die komplexen Problemkonstellationen Lateinamerikas heranführen sollen.

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Grundkenntnisse der spanischen Sprache wären jedoch vorteilhaft.

Literatur:

BORIS, DIETER (2001): Zur Politischen Ökonomie Lateinamerikas. Der Kontinent in der Weltwirtschaft des 20. Jahrhunderts. Hamburg.

GWYNNE, ROBERT N. & CRISTOBAL KAY (EDS)(1999): Latin America transformed. Globalization and modernity. London.

Titel der LV: 2-st. Übung: „Einzelhandel und Gewerbe in Hamburg: Quartiersstrukturen und -management an ausgewählten Standorten“

LV-Nr.: 15.068

Dozentin: Dr. Britta Klagge

Zeit: 2-std., aber teilweise geblockt, Mi 9-12
(genaue Termine in der ersten Sitzung am 23.10.02)

Ort: Raum 531

Beginn: Mi 23.10.2002 um 9.15 Uhr (**erste Semesterwoche!**)

Inhalt:

Im Institut für Geographie werden verschiedene Projekte zur Hamburger Stadtentwicklung aus einer stadtteilorientierten Perspektive bearbeitet. In der Übung „Einzelhandel und Gewerbe in Hamburg“ geht es darum, ausgewählte Quartiere hinsichtlich der Entwicklung von Einzelhandel und Gewerbe näher zu untersuchen.

Den Einstieg bildet die Beschäftigung mit den Entwicklungen und Problemen des lokalen Einzelhandels und Gewerbes im allgemeinen und in Hamburg im Besonderen. Nach einem Überblick über die Hamburger Quartiere, das Instrumentarium des Quartiersmanagements und die Interessensgemeinschaften in Hamburg werden sich die Studierenden zu Arbeitsgruppen zusammenfinden und jeweils ein Quartier empirisch untersuchen. Dabei wird angestrebt, eine gemeinsame vergleichbare Fragestellung für alle Untersuchungsgebiete zu entwickeln.

Die empirischen Erhebungen werden neben Begehungen und evt. einer Kartierung vor allem Expertengespräche zu Struktur, Problemfeldern und Maßnahmen der einzelnen Quartiere umfassen. Nach den empirischen Erhebungen und der Analyse und Bewertung der Informationen ist eine mündliche Präsentation der Ergebnisse vor einem interessierten Zuhörerkreis geplant. Die Übung wird durch die CityManager Hamburger Quartiere und Vertreter der Handelskammer unterstützt.

Ziel der LV:

Neben der Anwendung von Erhebungsmethoden und der Auswertung der Ergebnisse geht es in der Übung darum, den Ablauf einer empirischen Untersuchung kennen zu lernen und die dabei auftretenden Probleme gemeinsam zu diskutieren und zu lösen.

Voraussetzungen:

Teilnahme ab drittem Semester, nach Absolvierung der Pro- bzw. Unterseminare
Die Teilnahme an den zugehörigen Exkursionstagen (**LV-Nr. 15.096**) ist obligatorisch.

Literatur:

Wird in der Übung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Übung: Interdisziplinäres Seminar Globale Umweltveränderungen

LV Nr.: 15.542

Dozenten: PD Dr. Gerhard Lammel, Dr. Jacques Léonardi

Zeit: Mo. 18.15-19.45

Ort: Geomatikum, Raum 1643

Beginn: 28.10.2002, 18 c.t.

Inhalt

Im Seminar möchten wir anhand von zwei Themenbereichen, Klima sowie Landwirtschaft, die Ursachen, mögliche Folgen und Handlungsstrategien, wie sie von unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen erarbeitet werden, kennen lernen und diskutieren. Anhand von Einzel- und Gruppenreferaten werden die Themen vertieft. Zudem werden einzelne Vorlesungen der Reihe „Globale Zukunftsfragen“ (→ www.globale-zukunft.de) in die Seminararbeit einbezogen. Eigene Referatswünsche der Teilnehmer sind willkommen.

Ziel der LV

Globale Umweltveränderungen wie Klimaerwärmung, Wasserknappheit, Bodendegradation, Waldverlust oder Rückgang der Artenvielfalt verändern Ökosysteme und Menschen weltweit, stellen uns vor neue Probleme und erfordern innovative Antworten. Sie haben zwar an Aufmerksamkeit, nicht aber an Aktualität eingebüßt. Natur- und Sozialwissenschaften liefern vielfältige Beiträge zur Erkundung und zum Verständnis des Globalen Wandels (*Global Environmental Change*) und erarbeiten Lösungskonzepte.

Themenvorschläge

Klimawandel:

- Die anthropogenen Einflüsse auf das globale Klima: Stand des Wissens
- Natürliche Klimavariabilität und anthropogener Treibhauseffekt
- Klimafolgen: Anomalien und Anpassungsstrategien am Beispiel China
- Globale Energie- und Klimaschutzpolitik: Bewertung des Kioto-Prozesses
- Lokale Energie- und Klimaschutzpolitik: Regenerativen und Effiziente Nutzung in Europa
- Der tropische Regenwald: Bedeutung für den Klimawandel, Schutz und Projekte
- Süßwasser: Nutzung und Schutzstrategien im Nahen Osten

Landwirtschaft und Ernährung:

- Strategien zur Welternährung: Trends, Intensivierung vs. Extensivierung, Agri- vs. Aquakultur
- Landwirtschaft: Zielkonflikte (Nahrungssicherheit, Tragfähigkeit/Ressourcenschonung, Agrobusiness)
- Bodendegradation und Desertifikation im Sahel: Prozesse, potentielle und reale Verbreitung, aktuelle nationale und internationale Politik, Projektbeispiele
- Erfolgsevaluierung von Entwicklungsprojekten: Methoden und Beispiele aus Indien
- Umweltfolgen der intensiven Landwirtschaft am Beispiel USA Informationen, Literatur, Links: → http://www.mi.uni-hamburg.de/lehre/Globale_Umweltveraenderungen/index.html

Rückfragen

PD Dr. Gerhard Lammel
Max-Planck-Institut für Meteorologie
Geomatikum, Raum 436B
Tel: (040) 41173-362
Email: lammel@dkrz.de

Dr. Jacques Léonardi
Max-Planck-Institut für Meteorologie
Geomatikum, Raum 1635
Tel: (040) 41173-277
email: leonardi@dkrz.de

Titel der LV: 18-tg Große Exkursion und vorbereitende 1-st Übung:
Provence – Korsika- Toskana – Probleme der Landesentwicklung

LV-Nr.: Übung: 15.069 / Exkursion: 15.072
Dozenten: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz – Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: Vorbereitendes Wochenendseminar:
Freitag, 07.02.03, 14.00 – Sonnabend, 08.02.03, 18.00
Exkursion:
Donnerstag, 20.03.03 – Sonntag, 06.04.03

Ort: Übung: Vorbereitendes Wochenendseminar:
Geomatikum

Beginn: Übung: 07.02.03, 14.00

Inhalt:

Die Exkursion wird Probleme der Landeskunde und der Landesentwicklung behandeln. Das besondere Augenmerk gilt zum einen der Entstehung der Oberflächenformen, zum anderen der Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsgefüges im Exkursionsraum.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll den Studierenden durch spezifische Beobachtungen und Expertengespräche zur Interpretation unterschiedlicher Natur- und Kulturräume dienen. Der Sinn des Vorbereitungsseminars besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so für die Exkursion eine Grundlage zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussionen vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben ein individueller Referat zu einem vorgegebenen Thema bis zum 24.01.03 abzugeben sowie am vorbereitenden Wochenendseminar vom 07.02.03, 14.00 – 8.02.03 18.00 teilzunehmen.

Literatur: (zur Einführung)

Die Literatur für ein Referat ist durch den/die Teilnehmer/in individuell zu recherchieren.

Titel der LV: 15-tg- große Exkursion und vorbereitende 1-st. Übung:
Frankreich/Spanien - Entwicklung peripherer und maritimer Räume

LV-Nr.: Übung: 15.070 / Exkursion: 15.073

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: ca. 9.- 23. Februar

Ort: Route: Franche-Comté, Burgund (Dijon), Provence, Languedoc-
Roussillon, Katalonien (Barcelona), Mallorca
(Transport: hin Bus, rück Flug)

Beginn: Freitag, 22.11.02, 10 c.t.-13 Uhr, R. 838

Inhalt:

Die Themenvergaben fanden Ende des SoSe 2002 statt. Es sind zwei Themen zu bearbeiten: 1 (übergreifendes)Vorbereitungsthema für die vorbereitende Übung im WS 2002/03 und das spezielle Exkursionsthema für den Aufenthalt im Gelände. Das Exkursionsthema wird anschließend in überarbeiteter Form in einem Reader zusammengefasst.

Ziel der LV:

Erfahren der physisch-geographischen und kulturlandschaftlichen Gegensätze im Exkursionsgebiet mit Schwerpunkt auf dem mediterranen Bereich. In der vorangestellten Übung werden generelle Hintergrundthemen zu Physis, Geschichte / Regionalismus, Raumordnungsprinzipien, Wirtschaft und Kultur Frankreichs und Spaniens behandelt.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:

Gegenstand der Exkursionsvorbereitung

Titel der LV: 14-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:
Ghana – Natur – Mensch - Wirtschaft

LV-Nr.: Übung: 15.071 / Exkursion: 15.074

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Mitte Februar 2003

Ort: siehe Aushang (ca. Oktober)

Beginn: siehe Aushang (ca. Oktober)

Inhalt:

Die Exkursion soll Teil einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Regional Institute of Population Studies und dem Institut für Geographie im Rahmen eines Forschungsprojekts sein, welches von der Universität Hamburg für soziale und kulturelle Transformations- Vorbilder in Afrika ins Leben gerufen wurde.

Stationen der Exkursion sind: Accra – Winneba – Cape Coast – Sekondi-Takoradi – Obuasi – Kumasi – Wenchi – Mole National Park – Tamale – Akosombo-Ho – Ho-Ada

Ziel der LV:

Der Sinn des Seminars besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so für die Exkursion selber eine Grundlage zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussionen vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:

Gegenstand der Exkursionsvorbereitung.

Titel der LV: 2-tg. Exkursion „Einzelhandel und Gewerbe in Hamburg“

LV-Nr.: 15.096

Dozentin: Dr. Britta Klagge

Zeit: 2 Tage oder 4 halbe Tage n.V. (in Zusammenhang mit zugehöriger Übung, s.u.)

Ort: Hamburg

Beginn: n.V.

Inhalt:

Die Exkursionstage finden in Zusammenhang mit der Übung „Einzelhandel und Gewerbe in Hamburg: Quartiersstrukturen und -management an ausgewählten Standorten“ (LV-Nr. 15.068) statt. In der Übung geht es darum, ausgewählte Hamburger Quartiere hinsichtlich der Entwicklung von Einzelhandel und Gewerbe näher zu untersuchen. Während der Exkursionstage werden gemeinsame Termine in den Quartieren und bei relevanten Akteuren wahrgenommen.

Ziel der LV:

Siehe zugehörige Übung

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an den Exkursionstagen ist nur in Verbindung mit der zugehörigen Übung „Einzelhandel und Gewerbe in Hamburg: Quartiersstrukturen und -management an ausgewählten Standorten“ (LV-Nr. 15.068) möglich.

Literatur:

Wird in der Übung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-tg Exkursion: Bremerhaven - Wilhelmshaven

LV-Nr.: 15.097

Dozenten: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz – Prof. Dr. Gerhard Oberbeck

Zeit: Freitag + Sonnabend, 08. + 09.11.02

Ort: Bremerhaven - Wilhelmshaven

Beginn: 08.11.02, 7.00, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der Entwicklung der Stadtanlagen sowie der Hafengebiete von Bremerhaven und Wilhelmshaven befassen. Im Weiteren werden in Bremerhaven das Deutsche Schiffahrtsmuseum und in Wilhelmshaven das Institut für Marschen- und Wurtenerforschung besucht.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation siedlungs- und wirtschaftsräumlicher Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Montag, den 28.10.02, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von € 35.00 Euro erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt. Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben

Literatur: (zur Einführung):

TAUBMANN, W. (HRSG.): Exkursionen in Nordwestdeutschland, Kiel 1980

Titel der LV: 1-tg Exkursion: Lübeck: Innenstadt und Hafenrand

LV-Nr.: 15.098

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Freitag, 15.11.02

Ort: Lübeck

Beginn: 15.11.02, 8.00, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit dem methodischen Verständnis zur genetischen Untersuchung von historischen Stadtkernen und industriezeitlichen Hafenzonen befassen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadträumlicher Zusammenhänge einführen und dabei Defizite in Hinblick auf Fragen künftiger Entwicklung aufzeigen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Dienstag, den 29.10.02, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von € 15.00 Euro erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben

Literatur: (zur Einführung):

LAFRENZ, J., Die Stellung der Innenstadt im Flächennutzungsgefüge des Agglomerationsraumes Lübeck. Grundlagenforschung zur erhaltenden Stadterneuerung. Hamburger Geographische Studien 33, Hamburg 1977

LAFRENZ, J., Modellfall Weltkulturerbe Lübeck - Zielsetzungen und Zielkonflikte der Stadtgestaltung. Hamburger Geographische Studien 48, Hamburg 1999, S.531-549

ZAHN, V., Leitbilder für Lübeck - Entwicklungsperspektiven für ein Weltkulturerbe. - In: BECKER, H., JENSEN, J. & R. SANDER (Hrsg). Ohne Leitbild? - Städtebau in Deutschland und Europa. Stuttgart/Zürich 1998, S.168-186

Titel der LV: 1-tg. Exkursion Landschaftsprofil Stade - Itzehoe

LV-Nr.: 15.100

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 16. November 2002

Ort: Altes Land, Stade, Wilster Marsch, Itzehoe

Beginn: 7.30, Geomatikum

Inhalt:

Vorstellung des niederelbischen Obstanbaugebietes, der Entwicklung der Marschen und des Hochwasserschutzes an der Unterelbe. Fragen zur Stadtentwicklung, Stadterweiterung und Stadterneuerung von Stade. Vorstellung von Sanierungsmaßnahmen in der Intzehoer Neustadt. Altmoränen und Binnendünen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 15,- € bis spätestens 6. November 2002 in Raum 603 bei Frau Freylieb.

Literatur:

Topographische Karte 1: 50 000, L 2524, Hamburg-Harburg

Topographische Karte 1: 50 000, L 2522, Harsefeld

Topographische Karte 1: 50 000, L 2322, Stade

Topographische Karte 1: 50 000, L 2122 Itzehoe

Titel der LV: 3-tg. Exkursion Wangerooe
LV-Nr.: 15.103
Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser
Zeit: Dezember 2002 / genauer Termin wird noch bekannt gegeben
Ort:
Beginn: wird noch bekannt gegeben

Inhalt:
Kombinierte Wander-, Schiffs- und Busexkursion

Themen:

- Inselentstehung
- Inselveränderung
- Vegetation
- Inselschutz
- Besiedlung
- Fremdenverkehr

Ziel der LV:
Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation landschaftskundlicher Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Kosten usw. werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung: wird noch bekannt gegeben

Literatur:
Gegenstand der Exkursionsvorbereitung.

Titel der LV: 1-st Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.105

Dozent Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: 7 Sitzungen, Di 16-18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 29.10.02, 16.00 c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.105

Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit:

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn:

Inhalt:

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzung:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.105

Dozent: Prof. Dr. J. Oßenbrügge

Zeit: n. V.

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: n. V.

Inhalt:

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzung:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.105

Dozent: Prof. Dr. Hans - O. Spielmann

Zeit: n. V.

Ort: Geomatikum, Raum 532 c

Beginn: n. V.

Inhalt:

Besprechung aller examensrelevanten Themen und Probleme.

Ziel der LV:

Hilfestellung zur Erreichung eines erfolgreichen Studienabschlusses.

Voraussetzung:

Die Teilnahme ist beschränkt auf Prüfungskandidaten.

Literatur:

Wird im Seminar besprochen.

Titel der LV: **Geographisches Kolloquium**

LV-Nr.: 15.106

Veranstalter: **Institut für Geographie**

Zeit: 17.1. + 18.1.2003

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: s. Programm und Aushang

Inhalt:

Workshop „Neue Ansätze geographischer Stadtforschung“